

GEMEINDE AKTUELL GROSS-ENZERSDORF



DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT

Liebe Groß-Enzersdorferinnen!

Liebe Groß-Enzersdorfer!



Es ist mir ein großes Anliegen, Sie auch in diesen herausfordernden Zeiten umfassend über die Prozesse in unserer Stadt zu informieren. In diesem Gemeinde Aktuell finden Sie wieder eine kurze Zusammenfassung der zuletzt im Gemeinderat gefassten Beschlüsse. Die Verbesserung der Infrastruktur, der Rechnungsabschluss 2020 und Projekte zum Klimaschutz waren Themen in der letzten Sitzung.

Die Corona-Pandemie hat auch den öffentlichen Haushalten zugesetzt, umso erfreulicher ist es, dass der in der letzten Gemeinderatsitzung beschlossene Rechnungsabschluss 2020 positiv ist und zeigt, dass verantwortungsvoll gewirtschaftet wurde. Auch den Bereich Gastronomie hat die Pandemie schwer getroffen. Mit der Förderung der Schanigartengebühr für das Jahr 2021 wollen wir unseren Gastronomiebetrieben „unter die Arme greifen“ und freuen uns mit Ihnen auf den baldigen „Neustart“. Einen „Neustart“ nach der Corona-bedingten Verzögerung gibt es nun mit der Ausschreibung der Baumeisterarbeiten auch für das Projekt Umbau Stadtsaal.

Die Frühlingssonne lockt uns nach draußen und macht uns Lust aufs Bepflanzen. Viele taten dies schon mit dem „Blütensnack“ am Blühwiesensonntag (siehe Bericht). Bringen Sie doch im heurigen Jahr noch ein bisschen mehr Natur in Ihren Garten und holen Sie sich die „Natur im Garten Plakette“. Diese Auszeichnung wird für nachhaltiges Gärtnern ohne chemisch-synthetische Pestizide oder Dünger Gärten verliehen. Als Gemeinde machen wir es bereits vor, machen Sie mit! Informationen erhalten Sie beim „Natur im Garten“ Telefon unter 02742/74 333. Auch ohne Garten haben Sie die Möglichkeit Ihren „Grünen Daumen“ auszuleben und im Rahmen einer Grünraumpatenschaft eine öffentliche Fläche zu pflegen. Das Anmeldeformular dazu finden Sie auf unserer Homepage oder erhalten Sie im Rathaus.

Derzeit ist das Thema Impfung eines der meistdiskutierten. Am 22. April startete das Landesimpfzentrum Haringsee, um rascher mehr Personen impfen zu können. Darüber hinaus wird weiterhin in den Arztpraxen, je nach Verfügbarkeit der Impfdosen, geimpft. All jene, die nicht selbst mobil sind, haben die Möglichkeit das Stadttaxi zu nützen oder im Bedarfsfall einen Krankentransport beim Hausarzt für die Fahrt zur Impfung anzumelden.

Ab 10. Mai schaltet Niederösterreich als erstes Bundesland die Impf-Anmeldung für Personen über 16 Jahren frei. Eine Vorregistrierung ist nicht mehr notwendig! In den nächsten Wochen und Monaten ist wesentlich mehr Impfstoff als bisher zu erwarten, was mit Sicherheit zu einer Entspannung der Situation beitragen wird und ich freue mich, genauso wie Sie, schon auf die Öffnungsschritte in den Bereichen Kultur, Sport, Tourismus und Gastronomie, die wir alle sehr genießen werden.

Ihre Bürgermeisterin

Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec

AUS DEM GEMEINDERAT

Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnungsabschluss 2020 lag vom 8.3. bis 21.3.2021 zur allgemeinen Einsicht auf und wird vom Gemeinderat beschlossen. Erstmals wurde der Rechnungsabschluss unter den Vorgaben der VRV 2015 erstellt und zeigt folgendes Bild: Das Haushaltspotenzial ist mit € 952.478,00 positiv, das Nettoergebnis ist mit € 326.658,78 ebenfalls positiv. Der Schuldenstand beträgt € 20.559.705,89, wobei in diesem Betrag die Darlehensaufnahmen für Wasser-, Kanal-, und Straßenbau (€ 7,5 Mio.) sowie für die Volksschule Groß-Enzersdorf (€ 7 Mio.) die Hauptposten sind.

Erlassung der Schanigartengebühr 2021

Als Unterstützung für die durch die Corona-Pandemie schwer betroffene Gastronomie beschließt der Gemeinderat, den Betrieben die Schanigartengebühr für 2021 in der Form zu fördern, dass dieser Gebühr einer Förderungsauszahlung in gleicher Höhe gegengerechnet wird.

Resolution für ein weiteres Unterstufengymnasium im Bezirk

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf spricht sich für die möglichst zeitnahe Integration der Neuen Mittelschulen im Bezirk Gänserndorf in ein Gesamtschulsystem aus.

Vergabe Planung Radweg Oberhausen-Wittau

Für die Umsetzung des geförderten Radwegs von Oberhausen nach Wittau wird die Vergabe der Planungsarbeiten an das bestbietende Planungsbüro beschlossen.

BürgerInnenbeteiligungsmodell PV Anlage FF Probstdorf und Kindergarten Seeadlergasse

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Arbeiten für die Errichtung der Photovoltaik-Anlagen für den Kindergarten Seeadlergasse und der FF Probstdorf in Höhe von € 98.994,23 an die Firma Elektrotechnik Unger GmbH. Bei positiver Förderzusage stimmt der Gemeinderat der Förderannahme für alle PV-Anlagen

zu. Nähere Informationen zum Bürgerbeteiligungsmodell „Sonnenkraftwerk Groß-Enzersdorf“ folgen demnächst.

Verordnung „Verhütung und Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch das Überhandnehmen von Ratten“

Es wird eine Verordnung zur Verhütung und Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch das Überhandnehmen von Ratten erlassen.

AUS DER GEMEINDE

3000 m2 neue Waldfläche in Probstdorf

Für den Neubau des Feuerwehrhauses Probstdorf war es erforderlich Rodungen durchzuführen. Um den Verlust dieser Waldfläche auszugleichen, wurde kürzlich auf mehr als 3.000 m² eine Ersatzaufforstung durchgeführt. Mit der Auswahl verschiedener Baum- und Straucharten wie Stieleiche, Hainbuche, Hartriegel oder Haselnuss wurde standortgeeignetes Pflanzmaterial ausgewählt, das an die Klimaverhältnisse im Marchfeld angepasst ist.

Die Ersatzaufforstung erfolgte auf Nichtwaldboden und wird mittels eines hasendichten Wildschutzzaun-geflechts vor Schäden geschützt. „Durch die Ersatzaufforstung mit 1300 Bäumen und 280 Sträuchern konnten wir den Bewaldungsprozentsatz in der Katastralgemeinde Probstdorf wieder erhöhen. Mit mehr Waldflächen wird außerdem die Winderosion reduziert und ein Klimaausgleich geschaffen“, zeigt sich Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec zufrieden.



Georg Netouschek von der Firma Forstexperte erklärte Bürgermeisterin Obereigner-Sivec die richtige Setztechnik, die für eine erfolgreiche Pflanzung wichtig ist, mit dabei Altbürgermeister Ing. Tomsic, der seitens der Gemeinde die Pflanzung begleitete.

GROSS-ENZERSDORF

Ein Sonntag im Zeichen der Blühwiese!

Als „Natur im Garten“ Gemeinde beteiligte sich Groß-Enzersdorf im April am „Blühwiesensonntag“. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Gemeinderätin Margit Huber machten Werbung für diese Aktion und so konnten 1000 Säckchen mit Blühwiesensamen in Groß-Enzersdorf „unter die Leute“ gebracht werden. Da pandemiebedingt eine Verteilaktion nicht möglich war, wurden die „Blütensnacks“ kontaktlos von den Ortsvorstehern und auf der Covid-Teststation im Hotel am Sachsendang ausgegeben.

„Mit dieser Initiative wollen wir auf die besondere Wichtigkeit von Blühwiesen für unsere Nützlinge hinweisen und jede Bürgerin und jeden Bürger dazu animieren auch im Eigenheim eine Blühwiese oder ein Blumenkisterl am Balkon anzulegen. Damit schaffen wir Nahrungsquellen für Bienen, Schmetterlinge & Co., die auch in unseren Nützlingshotels Unterschlupf finden“, so Bürgermeisterin Obereigner-Sivec der es, ebenso wie Gemeinderätin Margit Huber, am Herzen liegt, dass langfristig der Anteil an Wildblumenwiesenflächen in der Stadt erhöht wird und zu einer Steigerung der Artenvielfalt beiträgt.

Wie Sie selbst eine Blühwiese anlegen, erfahren Sie unter www.bluehsterreich.at oder beim „Natur im Garten“ Telefon 02742/74 333.

Mit Ihrer Teilnahme am virtuellen „Bee Running“ Lauf haben Groß-Enzersdorfer Bürgerinnen und Bürger im März mit jedem zurückgelegten Kilometer je 1 m² Blühwiese „erlaufen“. Herzlichen Dank für die Teilnahme!



Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Gemeinderätin Margit Huber sind sich einig: Jeder Quadratmeter Blühwiese ist wertvoll – ergreifen Sie daher die Initiative und lassen Sie mit wenig Aufwand eine pflegeleichte und attraktive Oase für unsere Artenvielfalt erblühen. www.naturimgarten.at

Neues Raumkonzept für die Nachmittagsbetreuung

Im Zuge der Umbauarbeiten hat die Volksschule Groß-Enzersdorf auch neue Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung bekommen.

Die Osterferien wurden genutzt, um die ersten bezugsfertigen Räume der Nachmittagsbetreuung einzurichten. Ein neues Raumkonzept bietet nun Lern- Spiel- und Ruhezeiten und ermöglicht eine flexible Nutzung, angepasst an die jeweiligen Bedürfnisse der SchülerInnen.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Vizebürgermeister Robert Fehervary konnten, gemeinsam mit der Leiterin der Nachmittagsbetreuung, Maria David, die tolle neue Einrichtung und das dazugehörige pädagogische Equipment wie Spiele, Bastelmaterialien, Malfarben und vieles mehr, in Augenschein nehmen.

„Wir freuen uns sehr, dass der Umzug so reibungslos funktioniert und die Nachmittagsbetreuung wieder ein Stück ausgeweitet werden konnte. Die Kinder werden in den neuen Räumen perfekt betreut und haben endlich genug Platz zum Lernen und Spielen“, so Bürgermeisterin und Vizebürgermeister.

Der 2. Bauabschnitt der Aus- und Umbauten wird im Sommer fertiggestellt sein.



An der Schule werden schon seit Jahren die Kinder am Nachmittag bei ihren Hausübungen unterstützt und in der Freizeit betreut. Der Ausbau der Schule ist eine wertvolle Investition in die Zukunft unserer Kinder!

Wirtschaftsförderung für unsere Nahversorger

Damit die Nahversorger in der Großgemeinde die schwierige Zeit der Corona-Pandemie besser überstehen, unterstützt die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf auch heuer wieder das Kaufhaus Beles in Wittau und die Bäckerei Söser in Probstdorf mit einer Wirtschaftsförderung in Höhe von je € 1.000.-.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec besuchte gemeinsam mit Wirtschaftsstadträtin Dagmar Förster und den Ortsvorstehern Gerhard Baumann und Manfred Juri beide Betriebe, um sich bei den Wirtschaftstreibenden für die Aufrechterhaltung der Grundversorgung in Zeiten der Einschränkungen und Sicherheitsmaßnahmen zu bedanken:

„Gerade im letzten Jahr der Corona-Pandemie hat es sich gezeigt, wie wichtig es für viele Risikogruppen ist, nicht in einem großen Supermarkt einkaufen zu müssen. Die Anzahl der Nahversorger ist österreichweit rückläufig, das soll in Groß-Enzersdorf nicht passieren“, so die Bürgermeisterin.



Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec (re), Wirtschaftsstadträtin Dagmar Förster (li), Ortsvorsteher Manfred Juri (2. von re) und die Familie Söser bei der Übergabe des Förderschecks.



Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Stadträtin Dagmar Förster und Ortsvorsteher Gerhard Baumann bedanken sich bei Daniela Beles für ihr Engagement in Corona-Zeiten Risikogruppen sicheres Einkaufen zu ermöglichen.

PCR-Gurgeltests in der Neuen Mittelschule

SchülerInnen und Lehrpersonal der Neuen Mittelschule Groß-Enzersdorf hatten Ende April die Gelegenheit mittels Selbsttestungen an der PCR-Gurgelteststudie teilzunehmen. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Schuldirektor Michael Paternostro freuten sich, dass pro Tag 80 Kinder an den freiwilligen Testungen teilnahmen. Die Organisation der Testungen an Ort und Stelle wurde von Zivilschutzbeauftragtem GR Gerhard Baumann im Rahmen der Freiwilligen-Aktion "Füreinander Niederösterreich" unterstützt.

Die PCR-Testungen fanden zusätzlich zu den ohnehin regelmäßig durchgeführten Selbsttestungen statt.



Direktor Michael Paternostro, Zivilschutzbeauftragter GR Gerhard Baumann und Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec freuen sich über die hohe Teilnehmerzahl.

Erratum Groß-Enzersdorfer Nachrichten



Zum 95. Geburtstag durften Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Ortsvorsteher Kurt Schüller Frau Maria Neuhauser aus Neu-Oberhausen gratulieren.